



BUCKOW HÄLT KURS.



**9. JUNI
DEINE
WAHL**

SPD Soziale
Politik für
Dich.

BUCKOW HÄLT KURS!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 09. Juni 2024 stehen Kommunalwahlen in Buckow an. Die offene Liste der SPD Buckow stellt sich neu und gestärkt zur Wahl. SPD - das sind 162 Jahre politische Erfahrung in Deutschland.

Demokratie und Teilhabe sind Maßstab unserer gesellschaftlichen Zukunft. Buckow - ein Ort des guten Zusammenlebens mit ehrlicher Politik auf Augenhöhe mit den BürgerInnen, besonders in unruhiger werdenden Zeiten.

Zeitgemäß war die SPD immer. In unserer DNA steht die Überzeugung, dass Hass und Hetze in der politischen Auseinandersetzung keinen Platz finden dürfen.

Die Kommunalwahl ist eine Personenwahl. Wir freuen uns, dass auch Parteilose auf unserer Liste kandidieren. Wir bieten personelle Vielfalt und Sie haben die Möglichkeit Ihrer Kandidatin oder Ihrem Kandidaten Ihre Stimmen (bis zu 3) zu geben.

Unsere Fraktion stellt den Bürgermeister. Er hat ein enormes Arbeitspensum für das Amt und vertritt die Stadt leidenschaftlich nach innen und außen. Um seine erfolgreiche Arbeit für unsere schöne Stadt fortzusetzen, bitten wir Sie gemeinschaftlich um Ihre Stimmen. Es gibt viele Schnittstellen der Stadt mit dem Kreis und wir freuen uns, dass Thomas Mix auch für den Kreistag kandidiert. Bitte unterstützen Sie ihn und somit auch unsere Stadt bei der Kreistagswahl mit Ihren Stimmen.

Hier sind unsere
KandidatInnen für Sie:



Klaus Müller ist SPD-Fraktionsvorsitzender und ein „alter Hase“ unter den Stadtverordneten – seit 20 Jahren im Stadtparlament.

Er ist Professor an der Humboldt-Universität und hat sein halbes Leben am ZALF in Müncheberg verbracht, zeitweilig sogar als kommissarischer Wissenschaftlicher Direktor des ZALF. Nun ist er in Pension gegangen und kann sich noch intensiver einbringen

in die SVV. Klaus ist fraktionsübergreifend geschätzt, und gute Kompromisse werden oft durch ihn formuliert. Außerdem steht Klaus Müller dem Amt als Amtsausschussvorsitzender vor. Seine ausgleichende Art wird überall anerkannt!



Ramona Koch-Fiebrantz ist Ihnen sicherlich bekannt vom Rosentagskomitee und ihrem unermüdlichen Einsatz, die Rosentage während Corona durchzuführen. Auch 37 Grad Außentemperatur haben sie nicht daran gehindert, 8 Stunden lang Spenden einzusammeln. Darüber hinaus ist sie durch Ihren Mann in der Feuerwehr mit aktiv. In der SVV ist Ramona sachkundige Einwohnerin im Sozial- und Kurortausschuss. Juristisch ausgebildet argumentiert sie knallhart, logisches Denken löst in ihr Arbeitswut aus. Eine engagierte Sozialdemokratin für frischen Wind im Stadtparlament und im Kreistag!



Thomas Mix sieht man überall, er kümmert sich und ist bestens vorbereitet, wenn es um Fragen für die Stadt geht. Auch Potsdam sieht ihn öfter, wenn er vor Ort im Parlament in seiner Funktion als Bürgermeister mal die „Leviten liest“ und sich für die Belange der Stadt einsetzt. Er wird dafür geschätzt, komplizierte Sachverhalte einfach zu erklären und auf den Punkt zu bringen. In der SVV ist er offen und führt

Diskussionen ausgleichend. Machtworte sind ihm fremd, er versucht eher zu überzeugen und geht auch mit Abstimmungsniederlagen gut um. Wichtigstes Thema ist ihm die gesicherte wirtschaftliche Zukunft der Stadt, sowie der Schulneubau, und da ziehen wir mit ihm an einem Strang!



Andrea Brüggemann-Davidkov stellt sich wieder zur Wahl. Sie ist Lehrerin in der beruflichen Bildung in Strausberg. In Buckow aufgewachsen kennt Sie die Probleme der Stadt, war in Ausschüssen und Vereinen tätig. In der SVV hatte sie viele Sympathien. Andrea gehört zu einer alteingesessenen Buckower Familie, der Familie Elsholz. Sie hat politische Erfahrung und ist Ur - Buckowerin!



Ulrich Zeisler: Wer kennt ihn nicht?! Seit 1988 kümmert er sich um die Gesundheit der BuckowerInnen. Als Mensch ist Uli unschlagbar. Auch Herzenswärme kann man bei ihm lernen! Wichtig ist seine Erfahrung für unser Bad Buckow. Wirklichen Einsatz zeigt Uli aber auch für unseren Fußballklub Concordia 03, hier ist er bei den Spielen als Mannschaftsarzt dabei! Im Team arbeiten, das ist wertvoll für unsere SVV!



Evi Lausmann: Eigentlich könnten wir hier aufhören zu schreiben. Evi ist eine Institution unserer Stadt! Ihre Beliebtheit ist ungeboren, weil sie ihr Herz auf der Zunge trägt! Ihr widerstrebt jede Art von Ungerechtigkeit. Lange Zeit in der Gastronomie, zuletzt beim Minigrill, weiß sie Bescheid über Volkes Stimme. Und die wollen wir dann auch in der SVV hören. Eine klare, eine deutliche Stimme - auch für Belange der Seniorinnen und Senioren: Die gibt es mit Evi Lausmann!



Volker Melchert ist nicht wegzudenken aus der Gesundheitsstadt Buckow. Er hat viele BuckowerInnen bei der Geburt begleitet! Das verbindet und zeigt auch, dass Vertrauen und Erfahrung Werte sind, die in eine gut durchmischte SVV gehören! Und auch beim Heilbadantrag spielt Volker seit Jahren eine entscheidende Rolle, denn er denkt die Inhalte für das Heilbad vor! Wenn Sie also hier noch mehr Nachdruck wünschen, dann bitte Ihre Stimmen für „unseren“ Arzt Ihres Vertrauens!



Friederike Behrend ist mehrfach bekannt: Sie stammt aus einer in Buckow verwurzelten Familie und war bis zum letzten Jahr die Rosenkönigin der Stadt. Freundliche Herzlichkeit, das Gespür für die Menschen und Ihre Nöte, das trägt sie in sich. Sie arbeitet seit Jahren im Sozialbereich, nun bei der Bundtstiftschule in Strausberg. Rike ist ein absoluter Familienmensch, besonders aber auch bald für junge Eltern, denn sie wird nach der Wahl ebenfalls eine junge Mutter sein. Soziales, Kinder und gute Bildung in Buckow, dafür wird Rike sich ganz besonders in der SVV einsetzen!



Thomas Pietschmann ist Hasenholzer, das schon mal als Erstes. Und wir finden, dass auch ein Hasenholzer dringend ins Stadtparlament gehört, um die Interessen von dort zu vertreten. Erfahrung, Ausgleich, Wissen, davon kann die Gesamtstadt nur profitieren, die auch einiges an Waldbesitz hat. Das „Pfund“ der Stadt für künftige Generationen zu entwickeln und zu sichern, das ist uns wichtig. Und wer es noch nicht wusste: Thomas Pietschmann ist Oberförster beim Landesbetrieb Forst, sowie Mitglied im Naturparkkuratorium. Da kommt also auch eine Menge berufliche Erfahrung zusammen! Bitte, liebe Hasenholzer und Buckower, ermöglichen Sie uns, dieses Fachwissen in der SVV zu haben, und stimmen Sie für Thomas Pietschmann!



Ursula Widmann lebt seit dem Ende ihres Berufslebens als Sozialarbeiterin und Lehrerin an einer Kreuzberger Schule in Buckow. Sie ist eine offene und herzliche Frau mit dem Motto „Es ist nie zu spät!“ Das gilt nicht nur für ihr soziales, sondern auch für ihr neues politisches Engagement. Sie hat ein großes Herz für die Schwächeren in der Gesellschaft.



Marco Buch könnten sie aus dem Fernsehen kennen. Denn der Journalist und TV-Produzent steht auch selbst als Reporter vor der Kamera. Marco ist schon seit langer Zeit Buckower, und mit der Liebe zu unserer Stadt wuchs auch sein Engagement. So veröffentlichte er etwa einen Beitrag über Buckow im Jahresbericht des Ostbeauftragten der Bundesregierung, engagierte sich aber auch für soziale Themen wie etwa Ukraine-Hilfe. Er ist gut vernetzt mit dem „lokal“ und Kultus-Mitglied aus Überzeugung. Früher in der ganzen Welt unterwegs, bekundet er heute, dass Buckow doch der schönste Ort von allen ist. Auch durch seine zahlreichen Reisen hat Marco eine neue, unorthodoxe Draufsicht auf die Stadt und ihr Potential. Wenn Sie, liebe Wählerinnen und Wähler, es gerne kreativ – innovativ mögen und sich hier deutlich mehr Impulse wünschen, dann wählen Sie Marco!



Irene Gengenbach: Irene ist ein naturverbundenes Energiebündel. Nach über 20 Jahren breit aufgestellter Tätigkeit im Management bei einem bekannten Berlin Energieversorger möchte sie nun ihre Erfahrungen und Kompetenzen in die Buckower Kommunalpolitik einbringen. Mit analytischem Verstand geht sie zielgerichtet an Problemstellungen heran. Mutig ist Irene und sie hinterfragt fast alles. Genau das Richtige für eine substantielle Mitarbeit in der SVV!



Danny Knofe: Fußballtrainer zuallererst, das ist der öffentliche Eindruck bei Danny. Aber er kann so viel mehr. Er ist ein Gesundheitsunternehmer in der Gesundheitsstadt Bad Buckow! Wir haben mit ihm also einen sehr tatkräftigen Kandidaten in unserem Wahlvorschlag, der für die Zukunft von Bad Buckow eine herausragende Rolle spielt! Und ebenso stammt er aus einer in Buckow verwurzelten Familie! Die Übernahme des

Therapiezentrums in der Lindenstraße ist ein großer Gewinn für unsere Stadt! Mit ihm bekommen wir also die richtigen Akzente zu unserem wichtigsten Wirtschaftsthema der Stadt, der Gesundheit!

DAS SIND UNSERE ZIELE:

- Identifikation mit der Stadt stärken
- Bürgerorientierte Politik und Verwaltung
- Schulneubau umsetzen und die alte Schule in Hasenholz sanieren
- Kurörtliche Entwicklung
- Finanzhaushalt stärken
- Naturschutz mit Augenmaß
- Kommunales Wohnen ausbauen
- Seniorenarbeit stärken

**WIR BITTEN UM IHRE
3 STIMMEN FÜR BUCKOW!**



UNSER WAHLPROGRAMM



**BUCKOW
HÄLT KURS!**

**UNSER
WAHLPROGRAMM**

**FÜR BUCKOW
—
FÜR DICH**



Am 9. Juni 2024 stehen die Kommunalwahlen in Buckow an. Die Offene Liste der SPD Buckow stellt sich verstärkt durch neue Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl.

Die Sozialdemokratische Partei Deutschlands ist mit 162 Jahren die älteste Partei in unserem Land.

In den letzten fünf Jahren hat sich die Offene Liste der SPD mit dem Bürgermeister Thomas Mix und den Abgeordneten Volker Melchert und Klaus Müller konstruktiv in die Stadtverordnetenversammlung eingebracht. Wir führen Bewährtes fort und entwickeln dies mit unseren neuen - im Wahlprogramm 2024 dargestellten - Ideen und Lösungen in der nächsten Stadtverordnetenversammlung weiter. Wir wollen, dass die offene Liste der SPD in Buckow möglichst stark wird - helfen Sie uns dabei! Ihre drei Stimmen für uns und wir zeigen Ihnen, was in uns steckt!

Dreizehn Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich auf der Offenen Liste der SPD bei den kommenden Kommunalwahlen für die Stadtverordnetenversammlung in Buckow zur Umsetzung unseres Wahlprogramms.

Unsere Ziele:

Identifikation mit der Stadt stärken - Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements

Das außergewöhnlich große Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger ist die Grundlage dafür, dass wir uns in Buckow wohl fühlen. Das Ziel der Offenen Liste der SPD in Buckow ist es, allen Vereinen (<https://kurstadt-buckow.de/kommunales/vereine>), der Feuerwehr und allen, die das kulturelle Angebot Buckows bereichern, gute Rahmenbedingungen zu geben! Wir wollen das ehrenamtliche und privatwirtschaftliche Engagement stärker unterstützen und befördern. Deshalb treten wir u.a. für mehr Geld im Stadthaushalt zur Unterstützung der Aktivitäten der Vereine ein.

Wir sind stolz auf unser Buckow. Die hohe Identifikation unserer BürgerInnen mit unserer Heimatstadt soll weiter gefördert und gelebt werden.

Schul- und Kitastandort weiterentwickeln – Freizeitmöglichkeiten für Kinder schaffen

Schule und Kita weiter entwickeln und Buckow für Familien attraktiver machen. Da eine Renovierung unserer Schule bei einem laufenden Betrieb nicht möglich und zu teuer ist, setzen wir uns für den Neubau einer Schule ein. Auch die dann geringeren Energiekosten sind dafür ein gutes Argument. Wir wollen unseren Kindern und Jugendlichen Freizeitmöglichkeiten auch außerhalb sozialer Netzwerke und Computerspiele bieten. Dafür müssen im Stadthaushalt die erforderlichen Mittel eingestellt werden, damit z.B. die Sportvereine bei ihrer Jugendarbeit unterstützt werden, die Turnhalle ganzjährig genutzt werden kann, die Möglichkeit vor dem Kino Tischtennis zu spielen erhalten bleibt und geeignete Räumlichkeiten bereitgestellt werden, in denen sich die Jugendlichen treffen und gemeinsam mit dem Amtsjugendpfleger etwas unternehmen können.

Kostengünstiger Wohnraum in Buckow

Wir wollen, dass junge Erwachsene nach ihren „Wanderjahren“ wieder nach Buckow zurück können, dass sie dort Arbeit und finanzierbaren Wohnraum finden, und wir wollen, dass es sich junge Familien und einkommensschwache Menschen auch zukünftig leisten können, in Buckow zu leben. Daher setzen wir uns dafür ein, dass das frei werdende Kindergartengelände in der Berliner Straße für die Ausweisung von Baugrundstücken und

für sozialen Wohnungsbau genutzt wird. Ferner unterstützen wir in der Stadtverordnetenversammlung alle Maßnahmen zur Reduzierung von Leerstand und zur Schließung noch vorhandener Baulücken.

Naturschutz mit Augenmaß – Schutz durch Nutzung

Wir stehen zum Naturpark Märkische Schweiz und freuen uns über die Freistellung der Ortslage Buckows von den Verboten aus der Naturparkverordnung. Wir fordern, dass der Naturpark zukünftig verstärkt Mittel für eine nachhaltige touristische Entwicklung erhält und einsetzt. Der Naturpark schützt unsere Natur und bringt Wanderer, Naturfreunde, Radfahrer und andere Erholungssuchende in unsere Heimatstadt. Uns ist wichtig, dass sich die Stadt weiterentwickelt und die wunderschöne Natur auch von unseren Bürgern und Gästen genutzt werden kann. Wir leisten unseren Beitrag zur Überwindung alter Konflikte zwischen Stadt und Naturpark.

Kurörtliche Entwicklung

Wir wollen Arbeitsplätze sichern und neue Einkommensmöglichkeiten schaffen. In der Stadtverordnetenversammlung wollen wir darauf hinwirken, dass Buckow vom Kneipp-Kurort zum Kneipp-Heilbad wird. Mit diesem Prädikat knüpfen wir an eine erfolgreiche Geschichte als Kurort an, belegen unsere hohen Qualitätsstandards, tragen zur Sicherung unserer Kliniken bei und schaffen eine wichtige Grundlage, um auch zukünftig im Wettbewerb um Kurgäste zu bestehen. Mit der unmittelbar bevorstehenden Verabschiedung des Flächennutzungsplans (FNP), der Entwicklung eines Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (INSEK) und der Vorbereitung der erforderlichen Antragsunterlagen hat die Stadt wichtige Voraussetzungen erfüllt. Über Mittelbereitstellung für eine bessere Vernetzung vorhandener Angebote wollen wir die Entwicklung qualitativ hochwertiger Kneipp-Angebote (z.B. Prävention im Kurort für ambulante Bade-gäste) unterstützen. In Buckow soll nicht nur „Kneipp gelebt“, sondern auch „von Kneipp gelebt“ werden.

Es ist uns wichtig, dass die Stadt die finanziellen Mittel zur Pflege und für den Ausbau der Wanderwege, unserer Parkanlagen und öffentlichen Plätze bereitstellt. Über Parkgebühren für unsere Tagesgäste wollen wir sicherstellen, dass sich auch diese Gruppe an der Finanzierung der Unterhaltung unserer Wanderwege beteiligt.

Wir streben eine konstruktive Zusammenarbeit mit den beiden in Buckow ansässigen Kliniken an.

Für die Reaktivierung leerstehender Immobilien und deren Nutzung für die kurörtliche Entwicklung oder als zusätzlichen Wohnraum setzen wir uns ein. Die Sicherung und Ertüchtigung der kurörtlichen Infrastruktur, zu der auch das Jahn-Stadion gehört, ist uns ein großes Anliegen, wofür wir gerne gemeinsam mit den Vereinen Fördermittel akquirieren würden.

Bei Neuverhandlung von Verträgen werden wir auf attraktivere Öffnungszeiten im Strandbad hinwirken.

Die kurörtliche Entwicklung erfordert auch die Sicherung des in Buckow vorhandenen historischen Wissens.

Medizinische Versorgung und Seniorenzentrum

Die Offene Liste der SPD setzt sich weiter für eine Sicherung der guten medizinischen Versorgung in Buckow ein. Wir wirken auf die Ansiedelung einer Hautärztin hin und freuen uns über den gelungenen Auf- und Ausbau des Medizinischen Versorgungszentrums der Mutter-Kind-Klinik sowie über den Neustart des Therapiezentrums als Physiotherapie und Fitness-Studio. Wir treten dafür ein, dass sich die Stadt für den Ausbau der Kapazitäten bei der Seniorenbetreuung und für mehr Barrierefreiheit bei der Infrastruktur stark macht.

Zügige Umsetzung des Verkehrskonzepts

Wir brauchen eine zügige Umsetzung des beschlossenen Verkehrskonzeptes, um die Parkplatzprobleme in Buckow zu lösen. Dafür müssen die Parkplätze für unsere Besucher an den Ortseingängen ausgebaut und kostenpflichtig gemacht werden. Ein Parkleitsystem sowie ein Shuttleverkehr bei großen Veranstaltungen sollen geschaffen werden, um das Verkehrschaos an den Wochenenden zu beenden. Parkplätze in der Stadt sollen für Anwohner und mit dem Auto anreisende Beschäftigte durch spezielle Parkausweise gesichert werden.

Wir setzen uns für den zeitnahen Bau von Ladestellen für Elektro-Fahrzeuge an mehreren Standorten ein.

Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs für unseren ländlichen Bereich

Für unsere Einwohner und Gäste ist die Anbindung an die Nachbarstädte Müncheberg (RB 26) und Strausberg (S 5) sehr wichtig. Wir freuen uns auf den 30-Minuten-Takt auf der Ostbahn ab Dezember 2024 (bis Müncheberg) und setzen uns für eine bessere Verbindung nach Strausberg ein. Unser Ziel ist es, dass die ab dem Jahresende kommenden Verstärkungszüge der Ostbahn (RB 26) nicht in Müncheberg, sondern direkt in Buckow starten.

Bürgerfreundliche Verwaltung und Ausbau der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden

Die Offene Liste der SPD engagiert sich für eine gut funktionierende und bürgernahe Verwaltung und die Weiterentwicklung des Amtes Märkische Schweiz. Wir haben uns erfolgreich dafür eingesetzt, dass Buckow als „Grundfunktionaler Schwerpunktort“ ausgewiesen wurde. Dadurch erhalten wir zusätzliche Finanzmittel vom Land. Wir wollen die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden bei der touristischen und wirtschaftlichen Entwicklung, der Wegepflege, der Ausweisung von Neubaugebieten und in der Verwaltung weiter ausbauen. Die Region Märkische Schweiz wird sich umso besser entwickeln, je intensiver wir gemeindeübergreifend zusammenarbeiten und die Märkische Schweiz als eine Einheit betrachten.

Um unsere Ziele zu erreichen, ist eine gut funktionierende und bürgerfreundliche Verwaltung entscheidend.

Unsere Aktivitäten richten sich im Amtsausschuss auf die Sicherung der Arbeitsfähigkeit und die Steigerung der Leistungsfähigkeit der Amtsverwaltung. Wir wollen die Veränderungen durch Digitalisierung etc. auch in der Verwaltung durchsetzen. Bürgernähe kann heute nicht nur durch längere Sprechzeiten, sondern auch durch einen Ausbau der online-Kontakte mit der Verwaltung erreicht werden.

Selbstverständlich arbeiten wir auch darauf hin, dass der Verwaltungssitz des Amtes Märkische Schweiz in Buckow bleibt.

Was haben wir in den vergangenen Jahren erreicht?

Wir sind derzeit mit einem ideenreichen und in vielen Bereichen aktiven **Bürgermeister (Thomas Mix)**, einem Gynäkologen, Badearzt und Kneipp-Sachverständigen (**Volker Melchert**) und einem erfahrenen, pragmatischen Kommunalpolitiker (**Klaus Müller**) in der Stadtverordnetenversammlung vertreten.

In einer **zielgerichteten und konstruktiven Zusammenarbeit mit den anderen Stadtverordneten** ist es uns in den vergangenen Jahren gelungen, den **Flächennutzungsplan** (FNP) zu verabschieden (zur finalen Entscheidung vorzubereiten) und damit eine entscheidende Voraussetzung für die Prädikatisierung zum **Kneipp-Heilbad** zu schaffen. Mit dem **Integrierten Stadtentwicklungskonzept** (INSEK) wurden Rahmenbedingungen und

Entwicklungsziele für Buckow gesetzt und gleichzeitig die Basis für die Beantragung von Fördermitteln geschaffen.

Der vom Bürgermeister initiierte **zeitweilige Ausschuss „Kneipp-Heilbad“** hat gemeinsam mit der Amtsverwaltung die erforderlichen Antragsunterlagen für die Heilbad-Prädikatisierung vorbereitet. Gemeinsam mit den anderen Stadtverordneten und unter Einbeziehung von externem Sachverstand wurde ein **Verkehrskonzept** verabschiedet, das den **Parkplatzausbau** an den Ortseingängen von Buckow vorsieht.

Darüber hinaus ist es uns in enger Zusammenarbeit mit der Amtsverwaltung und der Regionalplanung gelungen, dass **Buckow als grundfunktionaler Schwerpunktort** ausgewiesen wurde und dadurch zusätzliche finanzielle Mittel vom Land erhält. Unser Fraktionsvorsitzender Klaus Müller wurde in einer sehr schwierigen Phase des Amtes Märkische Schweiz zum **Vorsitzenden des Amtsausschusses** gewählt. Er hat dazu beigetragen den Amtsausschuss in ruhigeres Fahrwasser zu führen.

In Zusammenarbeit mit dem Landkreis ist es gelungen, das **Brecht-Weigel-Haus** zu erweitern und damit die Attraktivität des kulturellen Angebots weiter zu verbessern. Unser Fraktionsvorsitzender trägt als Vorsitzender des Kuratoriums des Naturparks Märkische Schweiz zum Ausgleich von unterschiedlichen Interessen im Naturpark Märkische Schweiz bei.

SPD - das steht für vieles Erreichte und große Errungenschaften. Mehr Gerechtigkeit, Solidarität, Ausgleich, Arbeit, sozialer Aufstieg. Wir sind die älteste Partei in Deutschland. Ein Erneuerungsprozess ist immer schmerzhaft - das spüren wir - im Bund, im Land und vor Ort. Vor Ort wollen wir die Erneuerung an der Basis zeigen.

Wir versprechen Ihnen, Kurs für Buckow zu halten!

Prof. Dr. Klaus Müller (SPD, Stadtverordneter, Amtsausschuss-Vorsitzender), **Ramona Koch-Fiebrantz** (SPD, Vorstandsmitglied SPD-Unterbezirk MOL), **Thomas Mix** (SPD, Bürgermeister) **Andrea Brüggemann-Davidkov** (parteilos, frühere Stadtverordnete), **Dr. Ulrich Zeisler** (parteilos), **Evi Lausmann** (parteilos), **Dr. Volker Melchert** (SPD), **Friederike Behrend** (parteilos) **Thomas Pietschmann** (parteilos), **Ursula Widmann** (parteilos), **Marco Buch** (SPD), **Irene Gengenbach** (parteilos), **Danny Knofe** (parteilos)

SOZIALE POLITIK FÜR DICH



9. JUNI
SPD
WÄHLEN